

## **Von Stetten und Goppel: Wir lassen uns unsere Alterssicherung von niemandem zerreden!**

München – Nach intensiven Beratungen der Landesvorstände der Senioren-Union der CDU Baden-Württemberg und Senioren-Union der CSU ist folgender Beschluss zur augenblicklichen Rentendiskussion entstanden. Die beiden Landesvorsitzenden Prof. Dr. Wolfgang Freiherr von Stetten und Thomas Goppel halten ihn als Beitrag zur Koalitionsdebatte in Berlin für unverzichtbar.

Im Bewusstsein, dass die gesetzliche Rente für die Mehrzahl der Rentnerinnen und Rentner in unserem Land die Haupteinkommensquelle im Alter ist, setzen wir uns für deren Sicherung und Stärkung ein. Die Senioren-Union im Süden ist sich einig, dass das Rentenniveau auch nach 2030 nicht unter 43 Prozent sinken darf – im Gegenteil. Wir brauchen eine Steigerung! Das Niveau der gesetzlichen Rente darf nicht von der wirtschaftlichen Entwicklung und dem Produktivitätsfortschritt abgekoppelt bleiben. Dies führt zu einem weiteren Kaufkraftverlust von Rentnerinnen und Rentnern in Deutschland. Anschaulich wird es, wenn man den Anteil der Renten am Bruttoinlandsprodukt betrachtet. Trotz steigender Anzahl an Rentenempfängern ist der Anteil der Renten am Bruttoinlandsprodukt in den letzten Jahren gesunken.

Um einen gerechten Ausgleich zwischen Jung und Alt zu gewährleisten und die junge Generation nicht über Gebühr zu belasten, erwarten die Senioren eine stärkere Beteiligung der Arbeitgeber an der Finanzierung des Rentensystems – vergleichbar mit unserem Nachbarland Österreich. Komplementär dazu liegt uns Senioren an der privaten Vorsorge als weitere Säule der Rentenabsicherung. Allerdings: Sie muss einfacher, kostengünstiger und transparenter werden. Auch ist eine Dynamisierung der Förderung angezeigt. Anreize braucht es zusätzlich für Geringverdiener. Darum fordern wir einen Freibetrag der privaten Vorsorge auf die Grundsicherung im Alter. Nur wenn diese Kriterien erfüllt sind, macht eine weitere Förderung der privaten Altersvorsorge Sinn.

### **Kontakt:**

Senioren-Union der CSU

CSU-Landesleitung, Franz Josef Strauß-Haus, Mies-van-der-Rohe-Str. 1, 80807 München

Telefon 089/1243-232, Telefax 089/1243-4232, sen@csu-bayern.de, www.csu.de/sen